

LE 14.6.18

Lohrer Echo, 14.06.2018

# Abiturientin Bundessiegerin bei Kreativwettbewerb

## Erthal-Gymnasium: Auswüchse der Technik als Thema – Veronika Walch mit Bild »Konservenbabys« erfolgreich

**LOHR.** Abiturientin Veronika Walch (18) aus Lohr hat mit ihrem Bild »Konservenbabys« einen von fünf bundesweit vergebenen Förderpreisen beim Jugendwettbewerb »Jugend creativ« der Volks- und Raiffeisenbanken gewonnen. Weder das Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium noch die Raiba Main-Spessart habe bislang eine Bundessiegerin in diesem Wettbewerb stellen können, hieß es bei der Preisverleihung am Mittwoch in der Schule.

Das Aquarell von Walch zeigt drei Babys in Konservengläsern in Regalfächern mit Preisschildern, ein viertes Fach ist leer, daran hängt das Schild »verkauft«. Sie habe damit das Thema »Technische Entwicklung und ihre Probleme und Folgen« behandelt, berichtete die junge Frau, die am Dienstag ihre letzte Abiturprüfung geschrieben hat. Nicht alles, was machbar sei, sei auch moralisch vertretbar.

Mit diesem Bild überzeugte sie die lokale Jury aus Kunstschaffenden, Lehrern, Filmemachern und Medienexperten ebenso wie



Veronika Walch hat einen von fünf bundesweit vergebenen Förderpreisen im Bereich Kunst gewonnen. Direktor Bernd Rottenbacher, Kunstlehrer Daniel Freitag und Raiba-Regionaldirektor Winfried Rauch (von links) gratulieren. Foto: Thomas Josef Möhler

die Jurys in München auf Landesebene und in Berlin auf Bundesebene. Beruflich möchte sich Walch weiterhin im künstlerischen Bereich bewegen. Sie will sich für ein Studium des Kommunikationsdesigns bewerben. Zuvor kann sie sich aber vom 29. Juli bis

5. August in der internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg an der Ostsee bei einem Kunstworkshop weiterbilden. Das ist der Preis, den sie gewonnen hat. Zum Gewinn habe die künstlerische Leistung der Abiturientin beigetragen, aber auch das

Umfeld der Schule, das sie unterstützt habe, meinte Raiba-Regionaldirektor Winfried Rauch. Allein die MSP-Raiba habe in dieser Wettbewerbsrunde 1400 Beiträge erhalten.

### Kunsterzieher fehlen

Nach Angaben von Kunstlehrer Daniel Freitag ist das Erthal-Gymnasium das einzige im Kreis, das zusätzlich zum Kunstunterricht zwei Zusatzstunden zur Vertiefung anbietet, das sogenannte »Additum Kunst«. Schulleiter Bernd Rottenbacher betonte, angesichts von nur neun Teilnehmern am Additum sei das »ein Luxus, den wir uns leisten«.

Denn das Additum müsse aus dem knapp bemessenen Budget an Zusatzstunden bestritten werden. Normalerweise werde es auf möglichst große Kurse verteilt. Rottenbacher hofft, dass Veronika Walch als Kunsterzieherin ans Erthal-Gymnasium zurückkehrt, denn es sei schwer, Kunstlehrkräfte nach Unterfranken zu locken. Sie ziehe es mehr nach München. *tjm*

Bierba  
einen  
Jeansh



### Man mehr

### WÜRZE

ein M  
Fahrge  
leidigt  
griff  
Jährig  
nalex  
Der  
Jährig  
Frau k  
en bei  
dem s  
gesche  
gleiter  
wollte,  
Dann  
Hose l  
Auc  
er. Eir  
drei F  
men c  
sam.



# Walch hinterfragt das Machbare

Mit ihrem Bild „Konservenbabys“ holt sie Förderpreis auf Bundesebene

**LOHR (wde)** Die Lohrer Gymnasiastin Veronika Walch kam mit ihrem Bild „Konservenbabys“ beim diesjährigen internationalen Wettbewerb „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken sehr weit.

Nach Jurierungen auf Orts- und Landesebene wurde das Bild der 18-Jährigen nun auch auf Bundesebene in der Altersgruppe 10. bis 13. Klassen in der Kategorie Bildgestaltung mit einem Förderpreis ausgezeichnet. Dieser Preis ist verbunden mit einer einwöchigen Teilnahme an einer Sommerakademie an der Ostsee unter Anleitung von Künstlern.

Bei der Übergabe gratulierte Winfried Rauch, Regionaldirektor der Raiffeisenbank Main-Spessart, der Gymnasiastin. Sein Dank galt auch den Lehrkräften im Landkreis, denn „ohne die konstruktive Zusammenarbeit mit den Schulen könnte dieser Wettbewerb nicht funktionieren“. Alleine bei der Raiffeisenbank Main-Spessart seien 1400 Beiträge eingegangen. Schulleiter Bernd Rottenbacher freute sich über den „außergewöhnlichen Preis“; es sei das erste Mal, dass ein Schüler des Franz-



Werner Rottenbacher, Daniel Freitag und Winfried Rauch (von links) freuen sich mit Veronika Walch über deren Erfolg beim Wettbewerb „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken.

FOTO: WOLFGANG DEHM

Ludwig-von-Erthal-Gymnasiums bei diesem Wettbewerb auf Bundesebene erfolgreich sei. Genauso erfreut war Kunstlehrer Daniel Freitag, der es super fand, dass die Raiffeisenbank einen derartigen Wettbewerb austrage.

„Erfindungen verändern unser Leben“, lautete das Thema, mit dem sich Walch auseinandersetzen musste. Wie sie erläuterte, habe sie sich in ihrem

Bild „Konservenbabys“ mit der Gen- und Embryonenforschung beschäftigt und Dinge beleuchtet, die moralisch nicht vertretbar seien. Walchs Bild zeigt Regalfächer, in denen Konservengläser stehen. Darin enthalten sind Babys, die zu je 1000 Dollar zum Verkauf angeboten werden. Eines der Regalfächer ist leer und mit dem Hinweis „sold“ (verkauft) versehen.

MP 15.06.18